

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 22.04.2015, 15:30 Uhr

Öffentlich

zu 1 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

**zu 2 Kindergartenbedarfsplan 2015/2016
Vorlage: 054/15/1**

Beschluss: einstimmig, bei 22 Ja-Stimmen

1. Dem Kindergartenbedarfsplan 2015/2016 wird laut Anlage zugestimmt.
 2. Änderungen der Betriebsformen:
Kindergarten Ramsbach
Umwandlung einer Kindergartengruppe in eine AM-Mischgruppe.
 3. Fortschreibung Kindergartenbedarfsplan:
Die Verwaltung wird beauftragt den Kindergartenbedarfsplan jährlich fortzuschreiben und dem Gemeinderat jeweils im Frühjahr vorzulegen.
-

**zu 3 Jahresbericht Heilpädagogik in den städtischen Kindergärten 2013/2014
Vorlage: 085/15**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**zu 4 Leitungsfreistellung in den Kindergärten
- neue Leitfäden des katholischen und des evangelischen Landesverbandes
Vorlage: 072/15/1**

Beschluss: bei 22 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

Die Leitungsfreistellung wird unabhängig von den angebotenen Betreuungsbausteinen von 5 % auf 10 % pro Gruppe erhöht.

**zu 5 Vorstellung eines Nutzungskonzeptes für die Sanierung und bestandsgerechte Umnutzung der Alten Hopfenhalle
Vorlage: 070/15/1**

Beschluss (laut Antrag Bündnis 90/ Die Grünen): bei 4 Ja-Stimmen, 16 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

1. Es wird die Aufstellung eines entsprechenden Zeitplans wird bean-

tragt.

2. Es wird beantragt, dass entsprechend diesem Zeitplan in den jeweiligen Haushalten die für die jeweiligen Maßnahmen erforderlichen Mittel eingestellt werden und,
3. Dass Untersuchungen, Planungen und andere Maßnahmen außerhalb dieses Zeitplanes zu unterbreiten haben.

Beschluss: bei 17 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen beschlossen

Die Verwaltung wird beauftragt, hinsichtlich der gemeinsamen Nutzung und der Details, insbesondere der Kosten und der Finanzierung mit dem Investor konkrete Gespräche zu führen sowie einen Vertragsentwurf auszuarbeiten.

-
- zu 6 Verschiedene Straßenbaumaßnahmen – Vergabe der Bauarbeiten**
- **Straßenunterhaltungsarbeiten 2015**
 - **Fertigstellung der Baugebiete Tobeläcker I und Tobeläcker Vb**
 - **Bauhof – Asphaltierung Hofflächen**
- Vorlage: 080/15/1**

Beschluss: bei 22 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

1. Die Straßenbaumaßnahmen werden an die Firma Dobler, Lindenberg mit einer Angebotssumme von 477.377,34 € vergeben.
2. Den zusätzlichen Maßnahmen in der Ortschaft Tannau mit Kosten in Höhe von 30.000,00 € wird zugestimmt.

-
- zu 7 Anschaffung eines Hansa Mehrzwecktransporters mit Anbaubesen**
Vorlage: 079/15/1

Beschluss: einstimmig, bei 23 Ja-Stimmen beschlossen

1. Der Sperrvermerk über 116.500,00 € wird aufgehoben.
2. Die Firma SKSW Knoblauch GmbH, Immendingen wird mit der Lieferung des Hansa Mehrzwecktransporter zum Preis von 101.360,00 € sowie mit der Lieferung des Hansa Anbaubesens zum Preis von 6.390,00 € beauftragt.

-
- zu 8 Erlass einer Allgemeinverfügung über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2015**
Vorlage: 074/15/1

Beschluss: bei 22 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, die beiliegende Allgemeinverfü-

gung zu den verkaufsoffenen Sonntagen 2015 zu erlassen.

- zu 9 Feststellung evtl. gesetzlicher Hinderungsgründe im Sinne des § 29 Abs. 4 GemO**
Vorlage: 088/15

Beschluss: einstimmig, bei 22 Ja-Stimmen beschlossen, BM Bruno Walter befangen

Es besteht kein gesetzlicher Hinderungsgrund im Sinne des § 29 Abs. 4 GemO zwischen dem wiedergewählten Bürgermeister und einem Mitglied des Gemeinderates.

- zu 10 Wahl eines Gemeinderatsmitgliedes zur Verpflichtung des Bürgermeisters gem. § 42 Abs. 6 GemO**
Vorlage: 087/15

Beschluss: bei 21 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen, BM Bruno Walter befangen

Frau Sylvia Zwisler wird mit der Verpflichtung des Bürgermeisters gem. § 42 GemO betraut.

- zu 11 Bürgerfragestunde**

Es kamen keine Wortmeldungen.

- zu 12 Controllingbericht zum 31.03.2015 - Ergebnisplan/ Grundstücksetat und Liquiditätsplan**
Vorlage: 089/15

Der Controllingbericht wurde zur Kenntnis genommen.

- zu 13 Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen der Verwaltung

Keine

Anfragen der Gemeinderäte

a) *Geschwindigkeitsproblematik Prinz-Eugen-Straße*

StR Hubert Hahn berichtet von einem Treffen der FWV-Fraktion mit den Anwohnern der Prinz-Eugen-Straße. Die Anwohner hätten dabei auf die überhöhte Geschwindigkeit der Fahrzeuge in der Prinz-Eugen-Straße hingewiesen und erklärt, dass sie dies bereits 2011

bei der Verwaltung gemeldet hätten. Sie hätten damals ein Schreiben von Herrn Walter erhalten, in dem auf eine anstehende Verkehrsschau verwiesen und erklärt wurde, dass danach den Bürgern Bescheid gegeben werde. Bis heute sei dies nicht geschehen.

BM Bruno Walter ist hiervon überrascht. Die Sache werde intern überprüft und dann die Bürger und der Gemeinderat informiert.

StR Hubert Hahn bittet hier Verkehrsmessungen durchzuführen.

b) Anfrage Untere Straßenverkehrsbehörde

StR Hans Schöpf verweist auf die schriftlich eingereichte Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und fragt nach, wann er hierzu eine Antwort erhalte.

BM Bruno Walter antwortet, dass diese nächste Woche versendet werde.

c) Anträge CDU-Fraktion

StRätin Sylvia Zwisler überreicht zwei schriftliche Anträge: zum einen für die Errichtung von öffentlichen Toiletten und zudem einen Antrag auf Temporeduzierung in der Meistersteige.

d) Verkehrskonzept

StR Karl-Josef Aicher verweist auf die bereits genannten zwei Verkehrsthemen und bittet um ein ganzheitliches Verkehrskonzept. Der Gemeinderat sollte sich alle Straßen anschauen, bevor lauter Einzelentscheidungen getroffen werden.

e) Bike-Rampen im Schäferhof

StR Peter Gaissmaier erklärt, dass die bisher vorhandenen Rampen des Bike-Parks im Schäferhof entfernt wurden. Angeblich wurden diese vom Bauhof entfernt. Ihn interessieren die Gründe.

BM Bruno Walter erklärt, dass eine Antwort nachgeliefert werde.

f) Wegeverbindung Meistersteige

StRätin Dr. Susanne Lund bittet um einen Sachstand hinsichtlich der geplanten Wegeverbindungen und des noch fehlenden Spielplatzes im Neubaugebiet Leimgrube III bei der Meistersteige.

BM Bruno Walter erklärt, dass das Baugebiet in zwei Bauabschnitten realisiert werde. Vermutlich sind die fehlenden Verbindungen und des Spielplatz im zweiten Bauabschnitt. Er fragt nach, um welche Verbindungen es sich konkret handele.

StRätin Dr. Susanne Lund liefert dies nach.

g) Müll aufgrund Bautätigkeit

StR Andreas Huchler verweist auf die Bautätigkeit in der Leimgrube III, die auch viel Müll mit sich bringe. Durch den Wind werde dieser Müll in die landwirtschaftlichen Gärten getragen und nicht wieder von den Baufirmen aufgesammelt. Dies könne nicht sein.

BM Bruno Walter antwortet, dass man sich an die Grundstückseigentümer wenden werde.